

Statuten Schüler/-innen-Organisation des Gymnasiums Bäumlhof Basel-Stadt

Version des 12. August 2024
SO-VORSTAND

Inhaltsverzeichnis

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	- 1 -
§ 1 NAME UND SITZ	- 1 -
§ 2 ZWECK	- 1 -
§ 3 AUFBAU	- 2 -
§ 4 MITGLIEDER DER SO	- 2 -
§ 5 AUSTRITT	- 2 -
§ 6 SO-VORSTAND	- 3 -
§ 7 SCHÜLER/-INNENPARLAMENT (SIP).....	- 5 -
§ 8 FINANZEN	- 6 -
§ 9 ÄNDERUNGEN DER STATUTEN	- 6 -
§ 10 INKRAFTTRETEN.....	- 6 -

Abkürzungsverzeichnis

GB:	Gymnasium Bäumlhof
SIP:	Schüler/-innenparlament
SIPS:	Schüler/-innenparlamentssitzung
SO:	Schüler/-innen-Organisation
SOVO:	SO-Vorstand
SOVOS:	SO-Vorstandssitzung
SL:	Schulleitung
SKS:	Schulkommissionssitzung
KV:	Konferenzvorstand
KLV:	Klassenvertretende

§ 1 Name und Sitz

§ 1.1 Die Schüler/-innen-Organisation des Gymnasiums Bäumlhof hat ihren Sitz am Gymnasium Bäumlhof Basel-Stadt und ist nach SG 410.120 - § 12 Abs. 1 ([Schülerinnen- und Schülerverordnung](#)) ein Schülerinnen- und Schülerrat mit anderer Organisationsform nach SG 410.120 - § 14 Abs. 1 ([Schülerinnen- und Schülerverordnung](#)).

§ 2 Zweck

§ 2.1 Das Ziel der SO ist es, den Schulalltag am GB für die Schüler/-innen des GB zu verbessern.

§ 2.2 Die SO nimmt die Interessen der Schüler/-innenschaft wahr und vertritt diese. Sie fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schüler/-innen, den Lehrpersonen und der Schulleitung.

([SG 410.120 - § 12 Abs. 1a + 1b Schülerinnen- und Schülerverordnung](#))

§ 3 Aufbau

§ 3.1 Die SO besteht aus den KLV und dem SOVO.

§ 4 Mitglieder der SO

§ 4.1 Mitglieder der SO Bäumlihof sind alle KLV. Jede Klasse stellt zwei KLV, welche von ihrer jeweiligen Klasse für ein Schuljahr gewählt werden.

([SG 410.120 - § 10 Abs. 1 Schülerinnen- und Schülerverordnung](#))

§ 4.2.1 Alle Schüler/-innen des Gymnasium Bäumlihof sind befugt Mitglied in der SO zu werden, sofern sie ihre eigene Klasse vertreten.

§ 4.2.2 Ausnahmen sind vom SOVO einstimmig zu bewilligen.

§ 4.3 Mitglieder des SOVO haben bei Veranstaltungen der SO das gleiche Stimmrecht, wie Mitglieder der SO.

([Ausnahme nach Statuten § 6.2.3](#))

§ 5 Austritt

§ 5.1 Der Austritt aus der SO erfolgt aufgrund folgender Gründe:

- nicht erfolgte Wiederwahl als KLV
- freiwilliger Rücktritt
- Austritt aus dem GB
- Ausschluss durch den SOVO ([Statuten § 5.3.1](#))

§ 5.2.1 Der freiwillige Rücktritt ist nur möglich, wenn eine Nachfolge in der Klasse bereits gewählt ist und dem SOVO ein Antrag auf Rücktritt gestellt und von dem SOVO genehmigt wurde.

([Statuten § 5.2.3](#))

§ 5.2.2 Ein Austritt während eines Schuljahrs ist grundsätzlich nicht gestattet, es sei denn einer der oben genannten Punkte (ausgenommen freiwilliger Rücktritt) tritt ein.

§ 5.2.3 Der SOVO ist befugt, Personen auf deren Antrag aus der SO auszuschliessen.

§ 5.3.1 Der SOVO ist zudem befugt, Personen, ohne deren Antrag, aus der SO auszuschliessen. Das Präsidium des SOVO stellt den Antrag und der SOVO stimmt darüber ab. Der SOVO muss einstimmig für den Antrag stimmen.

§ 5.3.2 Betrifft der Ausschlussantrag ein Mitglied des SOVO, so verliert diese das Stimmrecht für die Abstimmung über seinen bzw. ihren Ausschluss. Für den Ausschluss eines Mitgliedes des SOVO müssen alle übrigen Mitglieder einstimmig für den Antrag stimmen.

§ 5.4.1 Mitglieder der SO und des SOVO können bis zu ihrem Austritt aus dem GB beliebig oft wiedergewählt werden.

§ 5.4.2 Das Präsidium des SOVO sowie die Vertretung der SO bei den Schulkommissionssitzungen (SKS) können bis zu ihrem Austritt aus der SO beliebig oft wiedergewählt werden.

§ 6 SO-Vorstand

§ 6.1.1 Der SOVO wird an der SIPS von den stimmberechtigten Mitgliedern der SO nach dem Konsensprinzip gewählt.

§ 6.1.2 Zudem wird das Präsidium (2 Co-Präsident/-in (oder bei nur einer Bewerbung auf das Präsidium, Präsident/-in)) gewählt.

([SG 410.120 - § 13 Abs. 1 Schülerinnen- und Schülerverordnung](#))

§ 6.1.3 Das Präsidium wird ebenfalls nach dem Konsensprinzip gewählt. Sollten sich mehrere Personen auf eine Stelle des Präsidiums bewerben, so wird jene Person, welche jene Stelle besetzen soll, nach dem Majorzprinzip gewählt.

§ 6.2.1 Mitglied des SOVO kann jede Person werden, welche Mitglied in der SO ist.

§ 6.2.2 Bei Personen ausserhalb der SO muss deren Beitritt von den Mitgliedern der SO mit einer relativen Mehrheit bei der SIPS genehmigt werden.

§ 6.2.3 Personen, welche nach [Statuten § 6.2.2](#) in den SOVO gewählt werden, haben im SOVO und bei SIPS nur eine beratende Stimme und hierdurch auch kein Stimmrecht.

§ 6.3 Der SOVO vermittelt der Schüler/-innenschaft Informationen zu Schul- und Bildungsfragen. Der SOVO führt bei Bedarf Umfragen unter den Schüler/-innen und nach Absprache mit der SL unter den Lehrpersonen durch.

§ 6.4.1 Der SOVO trifft sich mehrmals pro Jahr zu SOVOS und bespricht aktuelle Themen und Anliegen.

§ 6.4.2 Das für das SO zuständige Schulleitungsmitglied nimmt auf Wunsch des SOVO an den SOVOS teil.

([SG 410.120 - § 12 Abs. 2 Schülerinnen- und Schülerverordnung](#))

§ 6.4.3 Der SOVO ist berechtigt Dritte an eine SOVOS einzuladen.

([SG 410.120 - § 12 Abs. 2 Schülerinnen- und Schülerverordnung](#))

§ 6.4.4 Für Dritte gilt eine Schweigepflicht aller besprochenen Inhalte. Diese kann nach Absprache mit dem SOVO aufgehoben werden.

§ 6.5.1 Das Präsidium des SOVO können auf Einladung des amtierenden KV die Schulkonferenz am GB als Gäste besuchen.

([SG 411.380 - § 4 Abs. 3 Ordnung für die Schulkonferenzen](#))

Weitere Mitglieder des SOVO müssen durch den SOVO nach dem Konsensprinzip als Vertretung der SO in die SK gewählt werden.

§ 6.5.2 Die SL ist über die Neuwahl von Vertretungen der SO in der SK zu informieren.

§ 6.5.3 Nicht mehr als vier Mitglieder des SOVO (inklusive Präsidium) dürfen in die SK als Vertretungen der SO gewählt werden.

§ 6.5.4 Nach weiterer Absprache mit dem KV darf der SOVO Traktanden im Namen der SO einreichen und ihre Meinung zu Themen in der Konferenz zu äussern.

§ 6.5.5 Kontakt des SOVO für die Schulkonferenz ist der KV.

§ 6.6.1 Die SO hat das Recht bis zu zwei Personen des SOVO im Namen der SuS an die SKS zu senden.

([SG 410.100 - § 85 Abs. 3 Schulgesetz](#))

§ 6.6.2 Die Personen, welche die SO an den SKS vertreten, wird vom SOVO gewählt. Wählbar sind alle Mitglieder des SOVO. Gewählt wird die Vertretung nach dem Konsensprinzip. Sollten mehr als zwei Personen für dieses Amt kandidieren, so wird die Vertretung nach dem Majorzprinzip gewählt. Andere Personen des SOVO dürfen nur in Absprache mit dem Rektorat des GB an den SKS teilnehmen.

§ 6.6.3 Die SO hat an den SKS eine beratende Stimme und ist bei jeglichen Personalangelegenheiten an den SKS nicht anwesend.

([SG 410.100 - § 85 Abs. 4 Schulgesetz](#))

§ 6.7.1 Der SOVO unterliegt einer Schweigepflicht. Diese gilt gegenüber der Schulkonferenz, der SKS

([SG 411.200 - § 5 Abs. 2 Verordnung über die Schulkommissionen der weiterführenden Schulen](#)),

sowie vertraulichen Inhalten der SO.

§ 6.7.2 Die Schweigepflicht kann nur in Absprache mit der SL aufgehoben werden. Ausgenommen von der Aufhebung ist die Schweigepflicht der SKS.

§ 6.7.3 Der SOVO ist berechtigt vertrauliche Informationen mit anderen Mitgliedern des SOVO zu teilen.

§ 6.8 Mitglieder des SOVO können jederzeit freiwillig aus der SOVO austreten.

§ 6.9.1 Das Präsidium des SOVO kann nicht zwischen SIPS zurücktreten. Eine Aufgabe dieses Amtes erfolgt nur durch die Wahl eines neuen Mitgliedes in das Präsidium. Das amtierende Präsidium hat jedoch das Recht, sich bei einer SIPS nicht mehr zur Wahl zu stellen, selbst wenn dies bedeutet, dass eine oder beide Posten des Präsidiums unbesetzt bleiben.

§ 6.9.2 Sollte ein Mitglied des Präsidiums aufgrund eines Grundes von [Statuten § 5.1](#) (ausgenommen freiwilliger Rücktritt) aus der SO austreten, so bleibt der Posten bis zur nächsten SIPS unbesetzt.

§ 6.9.3 Die Aufgaben übernimmt die andere Person des Präsidiums. Sollten beide Personen des Präsidiums ausscheiden, so übernimmt die SOVO deren Aufgaben.

§ 6.10 Das Präsidium des SOVO hat das Recht bei der SL eine Versammlung aller Schüler/-innen zu beantragen.

([SG 410.120 - § 16 Abs. 1 Schülerinnen- und Schülerverordnung](#))

§ 7 Schüler/-innenparlament (SIP)

§ 7.1 Mindestens zweimal pro Schuljahr findet eine Sitzung aller Mitglieder der SO, das SIP statt.

§ 7.2.1 Mindestens ein Mitglied der SO muss pro Klasse an der SIPS anwesend sein.

§ 7.2.2 Eine Abmeldung zu einer SIPS muss dem SOVO im Vorhinein schriftlich mitgeteilt werden.

§ 7.3.1 Jedes Schulleitungsmitglied hat das Recht an der SIPS teilzunehmen.

([SG 410.120 - § 12 Abs. 2 Schülerinnen- und Schülerverordnung](#))

§ 7.3.2 Der SOVO hat das Recht, Dritte an die SIPS einzuladen.

([SG 410.120 - § 12 Abs. 2 Schülerinnen- und Schülerverordnung](#))

§ 7.3.3 Alle Personen, die an der SIPS teilnehmen, selbst jedoch nicht Mitglied der SO oder des SOVO sind, haben nur eine beratende Stimme und dürfen deswegen nicht an Abstimmungen teilnehmen.

§ 7.4 Die SIPS wird von dem SOVO organisiert.

§ 7.5 Die SIPS können auch während der Schulzeit stattfinden. Bei zwei Sitzungen pro Schuljahr werden anwesenden Mitglieder der SO vom Unterricht freigestellt.

([SG 410.120 - § 12 Abs. 4 Schülerinnen- und Schülerverordnung](#))

§ 7.6.1 Bei der SIPS wird über Anliegen der Vertretenden abgestimmt. Die Anliegen müssen mit einer relativen Mehrheit angenommen werden, damit sie der SOVO mit der SL weiterbearbeitet.

§ 7.6.2 Der SOVO informiert die Mitglieder der SO über die Ausgänge der Anliegen. Würde der SOVO hierbei seine Schweigepflicht nach [Statuten § 6.7.1](#) nicht einhalten können, so ist er nicht berechtigt, Mitglieder über die Ausgänge ihrer Anliegen zu informieren.

§ 7.7 Anliegen der KLV, welche an der SIPS besprochen werden sollen, müssen im Voraus dem SOVO schriftlich mitgeteilt werden. Wie und wann sie schriftlich eingereicht werden, kann der SOVO entscheiden.

§ 7.8.1 KLV haben das Recht beim SOVO Traktanden im Vorhinein für eine SIPS zu beantragen.

§ 7.8.2 Der grobe Inhalt dieser muss dem SOVO im Vorhinein mitgeteilt werden. Der SOVO stimmt nach dem Konsensprinzip darüber ab, ob das Traktandum für

die SIPS genehmigt wird und informiert die Person über den Ausgang des Antrages.

§ 7.8.3 Mitglieder des SOVO haben das Recht eigene Traktanden an den SIPS einzubringen.

§ 7.8.4 Über Traktandenanträge von Mitgliedern des SOVO wird nicht abgestimmt.

§ 7.8.5 Das Präsidium der SOVO hat ein Vetorecht bezüglich Traktandenanträge von Mitgliedern des SOVO.

§ 7.8.6 Jedes Schulleitungsmitglied hat das Recht Traktanden beim SOVO für eine SIPS anzumelden.

§ 7.8.7 Über Traktandenanträge der SL wird nicht abgestimmt.

§ 7.8.9 Dritte, welche vom SOVO zu einer SIPS geladen werden, haben das Recht beim SOVO Traktanden zu beantragen.

§ 7.8.9 Bei Anträgen von Traktanden Dritter greift [Statuten § 7.8.2](#).

§ 7.9.1 Jedes anwesende stimmberechtigte Mitglied ist zur Stimmabgabe bei Abstimmungen (ausgenommen Abstimmungen nach dem Konsensprinzip) verpflichtet.

§ 7.9.2 Bei jeglicher Abstimmung ist die Enthaltung als Stimmoption Pflicht.

§ 7.10 Der SOVO führt Protokoll bei den SIPS. Das Protokoll wird im Nachhinein vom SOVO für alle Personen des GB veröffentlicht.

§ 8 Finanzen

§ 8.1 Die SO erhält finanzielle Mittel des Gymnasiums Bäumlihof.
([SG 410.120 - § 15 Abs. 3 Schülerinnen- und Schülerverordnung](#))

§ 8.2 Die Verwaltung des Budgets fällt unter die Zuständigkeit des Präsidiums des SOVO.
([Ausnahme bei Eintritt von Statuten § 6.9.3](#))

§ 9 Änderungen der Statuten

§ 9.1.1 Eine Änderung der Statuten ist nur durch eine Abstimmung eines Änderungsvorschlags bei der SIPS der SO möglich. Eine relative Mehrheit aller Mitglieder der SO muss für die Änderung stimmen.

§ 9.1.2 Den Änderungsantrag stellt der SOVO, welche auch für die Umsetzung der Änderung verantwortlich ist.

§ 10 Inkrafttreten

§ 11.1 Die Statuten der Schüler/-innen Organisation des Gymnasium Bäumlihof treten verbindlich per 12. August 2024 in Kraft

Fabio Herzig
Co-Präsident SOVO
Verantwortlicher Statuten



Urban Rieger
Konrektor GB

